

Thomas Klein
Im Haspelfelde 44
30173 Hannover

Telefon: 0511 - 7 63 65 35
E-Mail: info@schoener-ausflug.de
Internet: www.schoener-ausflug.de

Neue Nachbarn: Zuckerahorn und Walnussbäume Pflanzzeit im WeltWald Harz bei Bad Grund



Wurzel des Zuckerahorns im lehmigen, mit Grundgestein durchsetztem Boden.



Forstwirt pflanzt Zuckerahorn.



Die Walnussbäume werden am Hang gepflanzt, ca. 400 Meter über NN.



Die Walnüsse bringen ihre eigenen Ballen (Anzuchterde) mit und können nach dem Setzen gleich weiter wachsen.

Ahorn-Sirup ist in den USA und in Kanada eine leckere Beigabe zum Pfannkuchen („pancake“). Der süße Saft wird aus dem Zuckerahorn gewonnen, einem Laubbaum, der im Osten Kanadas und im Nordosten der USA wächst und bis zu 400 Jahre alt werden kann.

Jetzt ist auch der WeltWald Harz (Arboretum) bei Bad Grund Heimat für die robusten Bäume geworden. Revierförster Dietmar Mann und seine Forstwirte haben kürzlich Zuckerahorn gepflanzt. Die Setzlinge sind nicht zartfrisch, sondern bereits zwei Jahre alt.

„Das Saatgut wird im Ursprungsland geerntet und nach Deutschland importiert. Hier ziehen Fachleute die wertvolle Fracht in Gewächshäusern bei intensiver Pflege zu Bäumchen an. Mit zwei Jahren haben die Pflanzen eine Größe zwischen 30 und 80 Zentimetern erreicht. Erst dann setzen wir sie den Witterungsbedingungen des Freilandes aus“, erklärt Dietmar Mann.

Genießen können die Wanderer den Zuckerahorn allerdings erst in acht bis zehn Jahren. Dann beeindruckt er im Herbst mit seiner intensiv roten Laubfärbung.

Aus Tadschikistan stammen die Walnussbäume, die im asiatischen Teil des WeltWaldes Harz gepflanzt worden sind. Auch sie sind zwei Jahre alt und werden frühestens in gut 20 Jahren Walnüsse liefern.

Der majestätische Habitus und die ergiebige Nusstracht des Walnussbaums wurden von alters her mit Königswürde und Fruchtbarkeit in Verbindung gebracht. Die Griechen bezeichneten die Walnüsse als „göttliche Kugeln“ und brachten die Bäume vom siebten bis fünften Jahrhundert v. Chr. nach Europa. Die Römer und Karl der Große schätzten die Walnüsse sehr. Das Holz war zunächst nur ein Nebenprodukt, gewann schließlich aber an Bedeutung. Verglichen mit dem oben genannten Zuckerahorn hat der Walnussbaum ein kurzes Leben: Er kann bis zu 160 Jahre alt werden.

Der WeltWald Harz – ein Ausflugstipp für einen Tagesausflug in den Harz – für Eltern, Kinder und Gruppen hier bei schoener-ausflug.de

Text: Thomas Klein | Fotos: Dietmar Mann



WeltWald Harz bei Bad Grund

Kontakt: Revierförster Dietmar Mann

Tel. 05327. 829103 | E-Mail: Dietmar.Mann@nfa-riefensb.Niedersachsen.de